

volks hochschule dietikon

Anmeldungen:

www.volkshochschule-dietikon.ch oder

Buchhandlung Scriptum

Bremgartnerstrasse 23, 8953 Dietikon

Tel. 044 740 16 28

info@buchhandlung-scriptum.ch

Durchführung

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Mit Kulturlegi, Schüler, Lehrlinge und Studenten mit Legi: 50%-Ermässigung (ohne Exkursionen). Die Anmeldungen sind verbindlich.

Bitte beachten Sie

Es werden keine Kursbestätigungen versandt.

Bei allfälligen Kursabsagen erfolgt eine Mitteilung.

Das Kursgeld wird jeweils am ersten Kursabend eingezogen.

www.volkshochschule-dietikon.ch

PARTNERIN DER
volks
hochschule
des
kantons
zürich

Kurs 10/18:



Liliane Huber-Müller
Chorleiterin, Stimm-
bildnerin, Sängerin

6 Donnerstagabende:
1., 8., 15. und
22. März,
5. und 12. April 2018
20.00 - 22.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 125.–

Alters- und Gesund-
heitszentrum AGZ
Oberdorfstrasse 15,
Dietikon

Chorsingen für Unmusikalische

„Ich würde so gerne in einem Chor
mitsingen!

Aber:

- Ich kann nicht singen
- Ich singe falsch (sagte mein
Lehrer schon immer)
- Ich bin unmusikalisch
- Ich traue mich nicht
- Ich kann nicht Noten lesen“

Dann sind Sie richtig im neuen
Volkshochschul-Kurs „Chorsingen
für Unmusikalische“.

Der Kurs erarbeitet folgende Punkte:
Kontakt aufnehmen mit der eigenen
Singstimme in der Gruppe; Grund-
lagen der chorischen Stimmbildung
und der Gehörbildung; Grundlagen
Noten lesen; das gemeinsame Sin-
gen ein- und mehrstimmiger Lieder.
(Es muss niemand vorsingen.)

Nach ein bis zwei Kursperioden sol-
len die Teilnehmer in der Lage sein,
in einen Laienchor einzutreten.

***Der Kurs eignet sich auch für
aktive Chorsängerinnen und
-Sänger, die ihre eigene Sing-
stimme besser kennenlernen,
gezielt pflegen und weiter ausbil-
den möchten.***

Kurs 12/18

Leitung: Ernst Joss
Dietikon

Exkursion Samstag,
16. Juni 2018, von
10.00 Uhr in Göschenen bis 15.00 in Wassen

Treffpunkt:
Bahnhof Göschenen,
Gleis 1

Kursgeld: Fr. 25.–
(ohne Reise)

Von Göschenen zur Kirche von Wassen

Mit dem Gotthardbasistunnel verschwinden Göschenen und das Wahrzeichen der Eisenbahnschweiz, die Kirche von Wassen aus dem Gesichtsfeld der Reisenden. Unsere kleine Erkundung der Geschichte des Gotthards beginnt mit einem Dorfrundgang in Göschenen. Am historischen Antoni-Steinbruch vorbei – heute ein Freilichtmuseum – wandern wir zur Kirche von Wassen. Dort erkunden wir unter Führung der Gemeindepräsidentin Kirstin Schnider ein Dorf im Angesicht des Transits.

Hinweis: Leichte Wanderung von 1:45 h. Picknick (bitte mitbringen) im Steinbruch.



Kurs 13/18:

Exkursion Freitag,
22. Juni 2018, von
16.45 - 19.00 Uhr

Treffpunkt:
Rangierbahnhof
Eingang Ost in
Spreitenbach

Kursgeld: Fr. 25.–

Teilnehmerzahl be-
schränkt, Anmeldung
unbedingt erforder-
lich. Details zum
Treffpunkt erhalten
die Angemeldeten.

Rangierbahnhof Limmattal

Eine beeindruckende Anlage

Im Rangierbahnhof Limmattal wer-
den täglich viele Eisenbahnwagen
neu zu Zügen zusammengestellt.
Es ist beeindruckend, wie die Wa-
gen wie von Geisterhand gelenkt
auf das richtige Geleise finden.

Wir können in der Besichtigung
hinter die Kulissen dieser Anlage
blicken.



Kurs 14/18:

Gion Caprez
Peter Müdespacher

Exkursion mit dem
«Vater des Weltkul-
turerbes»

Sonntag, 22. und
Montag, 23. Juli 2018

Kursgeld: Fr. 400.–

inkl. Leitung, Fahrt
mit Halbtax-Abo,
HP im Doppelzimmer
im ***Hotel, Eintritte,
Führungen, Doku-
mentation, Mittagessen
am Sonntag.

Nicht inbegriffen:
Picknick am Sonntag,
Zwischenverpfle-
gung, Trinkgelder.

Zuschlag:
ohne HT-Abo 70.–
Einzelzimmer 20.–

Reduktion:
GA 70.–

Weltkulturerbe Albula- und Berninabahn

Wir haben nochmals die Gelegen-
heit, mit dem Physiker und Loko-
motivführer Gion Caprez die Stre-
cke Chur–Tirano hin und zurück zu
erleben und dabei an den interes-
santesten Stellen auszusteigen und
die Besonderheiten dieser Strecke
anzuschauen. Gion Caprez hat es
fertiggebracht, dass diese Bahn als
Weltkulturerbe anerkannt worden
ist. Auf der Hinreise besuchen wir
die Baustelle am neuen Albulatun-
nel. Wir logieren im Hotel Suisse
in Poschiavo. In Tirano besuchen
wir den Palazzo Salis. Auf der
Rückfahrt machen wir eine kleine
Wanderung dem Lago di Poschia-
vo entlang. Wanderzeiten Sonntag
1 1/2 h, Montag 50 Minuten.



volks
hochschule
dietikon



PARTNERIN DER

volks
hochschule
des
kantons
zürich

1. Semester 2018

Elisabeth Klaiber
dipl. Atemtherapeutin

Kurs 03/18:
08.30 - 09.30 Uhr

Kurs 04/18:
19.00 - 20.00 Uhr

Winterkurse
(10 Lektionen):
Mittwoch, 10., 17.,
24. und 31. Januar,
7. und 28. Februar,
7., 21. und 28. März
und 4. April 2018
Reservedatum:
11. April 2018

Kursgeld: Fr. 180.–

Kurs 07/18:
08.30 - 09.30 Uhr

Kurs 08/18:
19.00 - 20.00 Uhr

Sommerkurse
(7 Lektionen):
Mittwoch
16. und 23. Mai,
6., 13., 20. und 27.
Juni und 4. Juli 2018
Reservedatum:
11. Juli 2018

Kursgeld: Fr. 126.–

Alle Kurse im
Reformierten
Kirchgemeindehaus,
Poststr. 50, Dietikon,
Kleiner Saal UG

Atem: Die Kraft des Lebens

Eine Stunde aktive Wellness! Mit dem und durch den Atem sich und den Körper neu erfahren und spüren. Gleichzeitig entspannen, das Alltagsgeschehen loslassen, den Stress vergessen. Zu sich selbst finden und neue Kräfte heranwachsen lassen.



Kurs 01/18:

Nicoletta Brentano

Kunsthistorikerin

Donnerstagabend,
11. Januar 2018,
20.00 - 21.45 Uhr

Alters- und Gesund-
heitszentrum AGZ
Oberdorfstrasse 15,
Dietikon

Exkursion Samstag,
13. Januar 2018,
14.00 Uhr Führung
vor den Originalen im
Kunsthhaus Zürich

Kursgeld: Fr. 45.–
(ohne Reise und
Museumseintritt)

Gefeiert und verspottet – Franz. Malerei 1820 - 1880

Kunsthhaus Zürich, 10.11.2017-28.1.2018

Romantik, Realismus, Naturalismus, Freilichtmalerei, Impressionismus – das sind die wichtigsten Stilbegriffe, mit denen die französische Malerei des 19. Jahrhunderts definiert wird. Delacroix, Corot, Courbet, Manet, Monet, u.v.a. waren zu ihrer Zeit sehr umstritten, heute gehören diese Maler zu den gefeierten Vorläufern der Moderne.

Die französische Malerei des 19. Jahrhunderts hatte aber viele andere, ebenso wichtige Künstler, die bei Kunstkritik und Publikum das grössere Ansehen genossen.

Die Ausstellung vereint diese verschiedenen Wege der französischen Malerei zu einem vielfältigen Panorama.

Kurs 02/18:

Arnold Hottinger

Dr., Nahostspezialist

2 Dienstagabende:
23. und
30. Januar 2018,
20.00 - 22.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 45.–

Stadthaus Dietikon,
Bremgartnerstr. 22,
Gemeinderatssaal
(1. Stock)

Weltpolitische Perspektiven

Die weltpolitische Lage hat sich nicht zum Besseren entwickelt. In Syrien geht das Morden weiter. Die Kurden geraten in Bedrängnis, weil sich niemand mehr wirksam für sie einsetzt. Die arabischen Staaten sind tief zerstritten und der Iran bleibt ein grosses Problem. Israel will keine der Ansprüche der Palästinenser erfüllen. In vielen Ländern Afrikas herrschen Hungersnöte und die Perspektivlosigkeit der jungen Leute lässt diese zu Tausenden nach Europa fliehen.

Kurs 09/18:

Dienstagabend,
16. Januar 2018,
18.00 - 20.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 25.–

Besammlung:
17.45 Uhr beim
Gruppentreffpunkt
(rote Tafel) im Haupt-
bahnhof Zürich

Teilnehmerzahl
beschränkt

Besuch des Rettungsdienstes von Schutz & Rettung Zürich

Wann darf ich den Rettungsdienst über die Rufnummer 144 alarmieren? Wie mache ich dies auch richtig? Wer kommt eigentlich für die Kosten dieses Einsatzes auf? Fährt im Rettungswagen immer ein Notfallarzt mit? Warum wird das Martinshorn auch nachts eingeschaltet, wenn die Strassen leer sind?

Antwort auf diese Fragen und viele weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Besuch des Rettungsdienstes. Sie erhalten einen Einblick in dessen Organisation und erfahren, wie einer der grössten Rettungsdienste der Schweiz, der für die Stadt Zürich, den Flughafen und 17 Vertragsgemeinden zuständig ist, funktioniert. Mit über 160 Mitarbeitenden und einem 24-Stunden-Betrieb sorgte der Rettungsdienst im Jahr 2016 in rund 37'000 Einsätzen für die medizinische Notfallversorgung für Verunfallte und Kranke.



Kurs 11/18:



Britta Hauser
Zertifizierte Yoga-
lehrerin

4 Donnerstagabende:
18. und 25. Januar,
1. und 15. Februar
2018,
19.30 - 21.15 Uhr

Kursgeld: Fr. 140.–

Kurs 15/18:

5 Donnerstagabende:
3., 10., 17., 24. und
31. Mai 2018,
19.30 - 21.15 Uhr

Kursgeld: Fr. 175.–

Alters- und Gesund-
heitszentrum AGZ
Oberdorfstrasse 15,
Dietikon

Mit Yoga zur inneren Mitte

Yoga für Frauen und Männer

Mit Hatha-Yoga zur Ruhe kommen. In diesen Yogastunden darf man sich eine Pause vom schnelllebigen Alltag gönnen. Mit Atem, Bewegungs- und Meditationsübungen stellt man das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist wieder her. Die Bewegungsabläufe enthalten eine Kombination von kräftigenden und entspannenden Übungen mit einer abschliessenden Tiefenentspannung. Man lernt Anspannungen und Sorgen loszulassen, um Raum für neue Kräfte zu schaffen.

Bitte mitbringen: eigene Yogamatte und bequeme Kleidung tragen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig.



Kurs 06/18:



Jürg Lüthy
Konzertpianist

Samstag, 20. Januar
2018, Mendelssohn:
Streichersinfonie Nr. 9,
C-Dur.

Samstag, 14. April
2018, Chopin: Klavier-
konzert Nr. 1, e-moll.

Beide Werke werden
am 13. Juni 2018 vom
ZKO im Maag - Areal
aufgeführt.

Kurszeiten:
10.00 - 16.30 Uhr
(mit Mittagspause)

Stadthaus Dietikon,
Gemeinderatssaal,
Bremgartnerstr. 22

Kursgeld: Fr. 100.– für
einen, Fr. 180.– für
beide Samstage (ohne
Konzertbesuch)

„Lass dich bewegen“

Eine Konzerteinführung der besonderen Art

Wir lernen zwei romantische Werke mit allen Sinnen kennen! Über den Körper erlebte Musik berührt tief und wird nicht mehr vergessen. In diesem Kurs erhalten wir einen unkomplizierten Zugang zu Werken zweier grosser Komponisten.

Weitere Infos unter www.juerg-luethy.ch. Das Stadthaus ist mit Bahn und Auto gut erreichbar, Parkplätze sind vorhanden.



Kurs 05/18:



Erich Gysling

ehemaliger Chefredaktor von Fernsehen SRF, ist Fachjournalist für den Mittleren Osten und Russland

Mittwoch,
14. Februar 2018,
20.00 – 21.45 Uhr

Kursgeld: Fr. 25.–

Stadthaus Dietikon,
Bremgartnerstr. 22,
Gemeinderatssaal
(1. Stock)

Zurück zum Kalten Krieg?

Erst wollte US-Präsident Trump sich mit dem russischen Präsidenten verständigen, dann appellierte er an die Verbündeten, kräftig aufzurüsten. Bedeutet das die Rückkehr zum Kalten Krieg? Und wie viel Verantwortung für die Spannungen zwischen Ost und West trägt Wladimir Putin?

